

August 2009

## Liebe Vereinsmitglieder und Freunde der HSH-Hilfe e.V.,

Dieser Tätigkeitsbericht umfasst den Zeitraum 01.01.2009 bis zum 19.06.2009.

### Tier-Vermittlung und Vereinshunde

Es ist unglaublich und auch erschreckend, welche Ausmaß die HSH-Vermittlung annimmt und damit auch aufzeigt, wie wichtig das Angebot der Internetplattform der HSH-Hilfe e.V. ist: In der Vermittlung befanden sich am **1.Juni 300 Hunde** davon 176 Rüden, 119 Hündinnen und 5 Würfe!

Von 1.1.2009 – 30.6.2009 wurden 85 Hunde auf der Homepage neu vorgestellt.

19 dieser Hunde wurden im genannten Zeitraum bereits wieder vermittelt und von der HP gelöscht. Insgesamt wurden im genannten Zeitraum 81 Hunde von der Homepage gelöscht.

Die auf die Website aufgenommenen 85 Hunde gehören folgenden Rassen an:

Anatolischer Hirtenhund	2
Carpatin	1
Centralasiatischer Owtscharka	2
Estrela	1
HSH Mix	6
Kangal und –Mix	31
Kaukasischer Owtscharka und –Mix	5
Kuvasz und –Mix	10
Labrador	1
Labrador-HSH Mix	2
Lakenois Mix	1
Maremmano und -Mix	5
Mastin Espanol und -Mix	8
Mix	4
Podhalaner	1
Pyrenäenberghund	2
Sarplaninac	2
Welsh Terrier	1

Davon Männlich: 51

Davon Weiblich: 32

Davon Würfe m/w: 2

### Tier und Mensch – Hilfe für Herdenschutz Hunde e.V.

An den Hesselrn 1  
55234 Erbes-Büdesheim  
www.herdenschutzhundhilfe.de

Tel: 06734-914646  
Fax: 06734-914647  
Mobil: 0171-4466354

HSH-Hilfe e.V.  
VB Groß-Gerau BLZ 508 925 00  
Konto-Nummer 74 05 75 00

Als gemeinnützig und  
besonders förderungs-  
würdig anerkannt



Vom 01.01.2009 bis zum 19.06.2008 wurden 9 Hunde in den Verein aufgenommen, die im Folgenden aufgeführt werden:

- 1 Kuvasz (Thaleia)
- 1 Mastin Espanol Rottweiler Mix (Jazz)
- 1 Malinois-Bulldoggen Mix (Salomon)
- 1 Kangal (Zifir)
- 3 Kaukasische Owtscharka (Odiambo, Mina und Unika)
- 2 Schäferhund-Mix (Anna und Sophie)

Aber es wurden ja nicht nur Hunde aufgenommen, sondern wir konnten auch für einige IHRE Familie finden:

Im Zeitraum 01.01.2009 bis 19.06.2009 wurden 7 Vereins-Hunde vermittelt:

- 1 Kangal (Zifir)
- 3 Kaukasische Owtscharka (Mischka, Unika und Mina)
- 1 Kuvasz (Zejlka)
- 1 Schäferhund-Mix (Vitali)
- 1 Mastin Espanol (Qui rit)

Wir freuen uns unsagbar über die in diesem Jahr vollzogenen Vermittlungen, denn bis auf Qui rit waren alles alte und / oder kranke Hunde, bei denen wir uns innerlich eigentlich darauf eingerichtet hatten, mit ihnen Hunde bekommen zu haben, die ihren Lebensabends in unserer Obhut verbringen werden.

Am 19.06.2009 befanden sich 22 Hunde in der Obhut des Vereins:

- 1 Bullterrier-Mix Hündin (Lillith)
- 1 Kangal-Schäferhund-Husky Mix Rüde (Gandalf)
- 1 Kaukasischer Owtscharka Rüde (Odiambo)
- 1 Mastin Espanol-Schäferhund Mix Rüde (Captain)
- 1 Schäferhündin (Dulce)
- 1 Ca des Bestiar-Mix Hündin (Panda)
- 1 Windspiel Hündin (Anja)
- 1 Mastin Espanol Hündin (Alma)
- 1 Sarplaninac Mix Rüde (Nepomuk)
- 1 DSH-Mix Hündin (Teddy)
- 1 Kaukasischer Owtscharka Rüde (Django)
- 1 Kangal Rüde (Aladin)
- 1 Centralasiatischer Owtscharka Rüde (Ivan)
- 1 Aidi-(Mix?) Hündin (Nasha)
- 1 HSH-Mix Rüde (Winfred)
- 1 Lakenois-Mix Rüde (Ismael)

**Tier und Mensch – Hilfe für Herdenschutz Hunde e.V.**

An den Hesseln 1  
55234 Erbes-Büdesheim  
www.herdenschutzhundhilfe.de

Tel: 06734-914646  
Fax: 06734-914647  
Mobil: 0171-4466354

HSH-Hilfe e.V.  
VB Groß-Gerau BLZ 508 925 00  
Konto-Nummer 74 05 75 00

Als gemeinnützig und  
besonders förderungs-  
würdig anerkannt

- 1 HSH-Mix Hündin(Marla)
- 2 Schäferhund Mix Hündinnen (Anna und Sophie)
- 1 Malinois-Bulldoggen-Mix Rüde (Salomon)
- 1 Kuvasz Hündin (Thaleia)
- 1 Mastin Espanol-Rottweiler Mix Rüde (Jazz)

Wie immer möchte ich an dieser Stelle von einzelnen Hunden berichten. Die vier ausgewählten Hunde wurden allesamt in beste Hände vermittelt, was uns sehr glücklich macht.

### **Vitali**

Den 14jährigen, fast blinden und panischen Schäferhund-Mix Vitali nahmen wir bereits Ende letzten Jahres auf. Eine „Tierschützerin“ hatte aus dem Ausland eine Hündin geordert und war nun mit dem „gelieferten“ Rüden, der zudem panisch und von den Sinnen extrem eingeschränkt war, gnadenlos überfordert.

Auch wenn man sich fragt, wie ein Rüde mit einer Hündin verwechselt werden kann, sind wir jedoch der Meinung (und die Erfahrung bestätigt dies), dass man einfach damit rechnen muss, dass unter Umständen KEINE der gemachten Angaben zum Hund stimmen. Es müssen für solche Fälle Notfallpläne her und es darf nicht die Verantwortung und die Arbeit einem anderen Verein „auf’s Auge gedrückt“ werden, wenn es für einen selber zu unbequem wird.



Da wir häufig die Erfahrung machen, dass keine /kaum Angaben zu den von uns übernommenen Hunden stimmen, macht dies die Arbeit mit Pflegestellen nahezu unmöglich. Denn diese erwarten in der Regel nette, verträgliche, wenig pflegeintensive Hunde mit genau definierten Verhaltensweisen. Und da unser Hauptaugenmerk bevorzugt auf die „Vergessenen“ gerichtet ist, über die häufig dann auch sehr wenige Daten vorliegen, können wir nur noch mit den Pflegestellen zusammenarbeiten, die wir bereits einige Zeit kennen und auf die wir uns (und diese auch auf uns!) verlassen können, dass sie nicht nach einer Woche den jeweiligen Hund genervt abgeben.

Aber genau diese Hunde sind es, die eine Chance verdient haben! Auch wir müssen mit den zur Verfügung stehenden Plätzen, der Zeit und den finanziellen Mitteln jonglieren, so dass wir bei jedem neuen Hund erst einmal damit rechnen, dass er zunächst einzeln unterzubringen ist und eine umfassende medizinische Versorgung ansteht.

### **Tier und Mensch – Hilfe für Herdenschutzhundehilfe e.V.**

Vitali zeigte sich gegenüber anderen Hunden sehr gut verträglich und schloß sich besonders unserem HSH-Mix Winfred eng an. Uns blieb vor Freude bald das Herz stehen, als eine Klientin der Hundeschule von Mirjam Cordt, DOG-InForm, sich für Vitali interessierte und sie ihn gerne zu ihren zwei Hündinnen aufnehmen möchte. Und so geschah es auch: Vitali würde für den gesicherten Transport in eine Box verfrachtet und durfte umziehen. Sicherlich waren die ersten Wochen recht anstrengend für ihn und auch für seine neue Familie. Jedoch haben alle Geduld und Verständnis bewiesen und wollen inzwischen einander nicht mehr missen.

Und uns hat diese doch recht schnelle und gelungene Vermittlung beflügelt und wieder einmal unsere Einstellung bestätigt, dass auch alte und verhaltensauffällige Hunde eine Chance verdient haben und sie sich, vorausgesetzt der Familie ist es mit der Adoption wirklich ernst und steht geschlossen dahinter, hervorragend in eine neue Familie integrieren können.

#### **Zifir und Unika**

Zifir, eine ältere Kangal-Hündin, übernahmen wir von einem türkischen Verein. Sie war in der Türkei mit Teer übergossen aufgefunden worden und hatte es nun mehr als verdient, in Sicherheit, Geborgenheit und mit Liebe zu leben.

Unika, eine Kaukasische Owtscharka Hündin ähnlichen Alters, wurde



angepflockt gefunden. Wir konnten den Gedanken nicht ertragen, dass sie fortgesetzten Alters regelrecht weggeworfen so würdelos ohne Chance leben sollte.

Zifir und Unika haben sich bei uns kennen gelernt. Beide sind sehr menschenbezogen, äußerst liebenswert und haben lediglich das kleine „Manko“, dass sie bereits in ihrer zweiten Lebenshälfte stehen, bei beiden der Bewegungsapparat Probleme bereitet und bei Unika noch ein Herzproblem besteht. Während Zifir eine ausgesprochen sanfte Hündin ist, ist Unika schon bedeutend grobmotoriger und walzt alles nieder, was in ihrem Weg steht.

#### **Tier und Mensch – Hilfe für Herdenschutzhunde e.V.**



Beide haben wir von Herzen gerne in unseren Verein aufgenommen, in dem Wissen, dass sie aufgrund ihrer „Alterszipperlein“ doch recht kostenintensiv sind (Aufbaupräparate für den Bewegungsapparat, eine OP zu Beseitigung der Mammatumore, Herzuntersuchung und entsprechende Medikamente), und im Glauben, dass es schwierig würde, für diese beiden Damen ein Zuhause zu finden. Umso überraschter waren wir über den Anruf eines pensionierten, verständnis- und humorvollen (besonders dieser Punkt ist bei den Unikas Entdeckungsdrang und Erfindungsreichtum angebracht!) Ehepaares, das zwar zunächst nur an Zifir Interesse bekundete, aber sich sehr schnell von uns überzeugen ließ, dass auch Unika bei Ihnen eine Lebensanstellung finden sollte.



Die Geschichten und Fotos aus ihrem neuen Zuhause erfreuen uns immer wieder. Zeigt es doch eindrücklich, dass hier zwei wundervolle Hunde zu zwei ebenso wundervollen Menschen



gezogen sind und eine perfekte Gemeinschaft bilden. Wir sind uns sicher – unsere beiden Mädels haben den Platz auf Rosen bekommen, den sie allemal verdient haben ☺.



**Tier und Mensch – Hilfe für Herdenschutz Hunde e.V.**

An den Hesseln 1  
55234 Erbes-Büdesheim  
www.herdenschutzhundhilfe.de

Tel: 06734-914646  
Fax: 06734-914647  
Mobil: 0171-4466354

HSH-Hilfe e.V.  
VB Groß-Gerau BLZ 508 925 00  
Konto-Nummer 74 05 75 00

Als gemeinnützig und  
besonders förderungswürdig anerkannt

### **Mina**

Anfang des Jahres wurden wir von einer Therapeutin kontaktiert, in deren Betreuung sich eine Frau mit einer Kaukasischen Owtscharka-Hündin befindet. Die Patientin war jedoch aufgrund ihrer Erkrankungen und Situation außerstande, sich um die Hündin ausreichend zu kümmern, die laut der Aussage der Halterin extrem ängstlich und zudem Epileptikerin sei. Da wir Erfahrungen mit Epileptikern haben (wir haben bisher durchgängig im Verein immer einen Epileptikerin in unserer Obhut betreut) und zudem eine mit Epilepsie erfahrene Pflegestelle frei war, sagten wir zu. Da die Dame sich außerstande sah, die Hündin zum Vereinssitz zu bringen, holten wir die Hündin in Bayern ab.



Dramatisch ist an der Rettungsaktion, dass wir die Zusage bereits getätigt hatten und täglich mehrfach mit der damaligen Halterin telefonisch in Kontakt waren, um sie zu unterstützen. Als die Halterin in einem Nebensatz sagte, dass die Hündin immer ängstlicher würde, tellergroße Augen hätte und sie wohl häufig würde, wurde ich hellhörig und schickte sie, obwohl Wochenende, umgehend in die Tierklinik. Tatsächlich, mein Verdacht bestätigte sich: die Hündin hatte eine vereiterte Gebärmutter und es mußte noch am gleichen Tag in der Notaufnahme operiert werden. Dies zeigt nur, wie genau man zuhören muß, wenn man die Hunde noch nicht direkt in der Obhut hat. Nicht jeder Halter hat das Wissen, entsprechende Krankheitsanzeichen zu erkennen und weiß um die Notwendigkeit, sofort zu reagieren. Insofern haben wir zweimal Minas Leben gerettet...

In der Pflegestelle nur zwei Tage nach der Not-OP ankommen, blühte Mina zunehmend auf, ihre Epilepsie wurde medikamentös eingestellt und tatsächlich fand sich recht schnell ein liebevolles Zuhause als Zweithund für sie.

Auch ihre Vermittlung macht uns sehr froh und wir sind dankbar für die verständigen neuen Besitzer, die sich von dem Krankheitsbild der Hündin nicht abschrecken ließen und ihr ein neues Zuhause gegeben haben.

### **Mitglieder**

Der Verein wird zum 19.06.2009 durch 67 Mitglieder (13 Vollmitglieder, 54 Fördermitglieder) unterstützt.

#### **Tier und Mensch – Hilfe für Herdenschutz Hunde e.V.**

An den Hesseln 1  
55234 Erbes-Büdesheim  
www.herdenschutzhundhilfe.de

Tel: 06734-914646  
Fax: 06734-914647  
Mobil: 0171-4466354

HSH-Hilfe e.V.  
VB Groß-Gerau BLZ 508 925 00  
Konto-Nummer 74 05 75 00

Als gemeinnützig und  
besonders förderungs-  
würdig anerkannt



## **Unterstützung**

In diesem Halbjahr wurde versucht, eine Spendenhotline einrichten zu lassen, die z.B. bei einem Anruf € 5 über die Telefonrechnung abbucht, die dann der HSH-Hilfe e.V. zugerechnet werden sollten. Schockiert hat uns, wieviel für diesen Service berechnet wird. Beim günstigsten Anbieter würden von den gespendeten € 5 nur € 4,18 an die HSH-Hilfe e.V. weitergeleitet werden. Es macht für den Anbieter keinen Unterschied, ob wir gemeinnützig sind - 17,5% werden für deren Dienste berechnet. Wir empfanden dies als zu hoch, so dass das Projekt „Spendenhotline“ zunächst auf Eis gelegt wurde. Wer von Ihnen jedoch einen günstigeren, seriösen Anbieter kennt, der möge ihn uns bitte nennen, denn die Idee der Spendenhotline finden wir nach wie vor sehr gut.

Die bekannten „Einnahmequellen“ sind:

- Mitgliedsbeiträge
- Regelmäßige Geldzuwendungen (Patenschaften)
- Buchbestellung bei amazon.de über die Vereins-Homepage [www.herdenschutzhundhilfe.de](http://www.herdenschutzhundhilfe.de)
- Aufstellung von Spendendosen
- Spenden

In diesem Jahr haben wir mit einer Firmenpatenschaft (für Nepomuk) begonnen: eine Abteilung einer größeren Firma sammelt über den Monat hinweg „Kupfergeld“, bei Feiern steht die Spendendose parat und wer immer etwas Gutes tun möchte, darf dies in Form eines Obolus für den Paten Hund tun. Denn alleine die Medikamente, häufig Spezialfutter und medizinische Versorgung geht bei einigen Hunden inzwischen über € 100 pro Monat (nicht eingerechnet die Unterbringungskosten!), so dass wir auf die finanzielle Unterstützung unbedingt angewiesen sind.

Doch auch die, die uns lieber mit Sachspenden unterstützen möchten, können mit verschiedenen Produkten aktiv werden. Wir benötigen immer die folgenden Mittel:

- Scalibor Zeckenhalsbänder für große Hunde
- Zeel ad us. vet. (500 Tabletten)
- Traumeel ad us. vet. (500 Tabletten)
- Anabol-loges Kapseln
- Panacur Tabletten 500mg
- Vitamin B Komplex Tabletten

## **Tier und Mensch – Hilfe für Herdenschutz Hunde e.V.**

An den Hesseln 1  
55234 Erbes-Büdesheim  
[www.herdenschutzhundhilfe.de](http://www.herdenschutzhundhilfe.de)

Tel: 06734-914646  
Fax: 06734-914647  
Mobil: 0171-4466354

HSH-Hilfe e.V.  
VB Groß-Gerau BLZ 508 925 00  
Konto-Nummer 74 05 75 00

Als gemeinnützig und  
besonders förderungs-  
würdig anerkannt



### **Die Worte zum Schluss...**

Die Berichte zu den vier aufgeführten Hunden zeigen ein wenig, von welchen Sorgen unser Alltag mit den Tierschutzhunden geprägt ist. Nicht nur die Sorge um das Wohlbefinden der aufgenommenen Hunde, sondern auch die stete Sorge um die finanziellen Belastungen treiben uns an und belastet uns sehr. Und zeitgleich wissen wir um die unzähligen Vergessenen, die kaum eine Chance auf ein würdevolles Leben haben werden.

Auch wenn in jedem Rundschreiben immer wieder von den finanziellen Nöten gesprochen wird – es ist leider ein stetes Thema und schwebt wie ein Damokles-Schwert über uns. Tatsächlich liegt es allein an den finanziellen (Un-)Möglichkeiten, wie aktiv wir sein können und wie vielen Hunden wir ihre Würde und den Glauben an Menschen wieder zurückgeben können. Jeder noch so kleine Beitrag hilft uns, weitermachen zu können.

Es tut so gut, von Euch unterstützt zu wissen und zu spüren, dass Ihr hinter unserem Tun für die HSH-Hilfe e.V. steht. Wir sind gespannt, wie das nächste Halbjahr sich entwickelt und welchen Einfluß auf unseren Verein ein neues Buch über Herdenschutz Hunde haben wird. Herausgegeben wird es von mir, Mirjam Cordt, es in den Vereinsfarben gehalten ist und weist deutlich auf unseren Tierschutzverein hin.

Ich wünsche mir von Herzen, dass es zur mehr Verständnis für die HSH und besonders für die Tierschutz-HSH führen wird.

Herzliche Grüße,



Mirjam Cordt

#### **Tier und Mensch – Hilfe für Herdenschutz Hunde e.V.**

An den Hesselrn 1  
55234 Erbes-Büdesheim  
[www.herdenschutzhundhilfe.de](http://www.herdenschutzhundhilfe.de)

Tel: 06734-914646  
Fax: 06734-914647  
Mobil: 0171-4466354

HSH-Hilfe e.V.  
VB Groß-Gerau BLZ 508 925 00  
Konto-Nummer 74 05 75 00

Als gemeinnützig und  
besonders förderungs-  
würdig anerkannt